

Allernädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 58. Montag, den 27. August 1827.

## Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäi müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beiträge ihren Anfang nehmen. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 24. August 1827.

Stadt- Personensteuer- Einnahme.

## Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Dritte Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs am 1sten August 1827.

Die Sitzung wurde eröffnet, indem Herr Tischlermeister Roth das zierlich gearbeitete Modell einer Thüre vorzeigte, welche sich rechts wie links öffnet, auch Konstruktion und Nutzen derselben erörterte.

Hierauf übergab, nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung durch den Secretär, der Syndikus der Societät, Herr D. Mothes, im Namen der Hinrichs'schen Buchhandlung hieselbst, Hollunder's Beiträge zur Farbechemie, nebst einer Zuschrift. In Bezug hierauf wurde beschlossen, die genannte Buchhandlung schriftlich der Dankbarkeit der Societät zu versichern und das Werk einem praktischen Chemiker, mit der Bitte einzuhandigen, darüber Bericht an die Gesellschaft zu erstatten.

Sodann legte der Secretär den vom Hrn. Ingenieur-Lieutenant Frey in Basel verschrifteten Samen von *Lolium multiflorum ita-*

licum vor, welcher noch diesen Herbst auf dem Gute der Societät ausgesät werden soll, und theilte über die Behandlung das Nöthigste mit.

Derselbe sprach sodann, in Ermangelung anderer Vorträge, 1) über Romershausen's selbstthätiges Sicherheitschloß für Feuergewehre, mit Erläuterung durch Zeichnungen an der Tafel und Erwähnung des vereinfachten Sicherungsapparats an den Perkussionsflinten von Steller und Comp. hieselbst. 2) über Lamb's Entdeckung eines Bierextrakts aus Malz und Hopfen, womit man durch Hinzufügung von Wasser und Hefen Bier von beliebiger Stärke in kurzer Zeit zubereiten kann. 3) wird die Bemerkung mitgetheilt, daß die amerikanische Buche (*Fagus sylvatica americana P.*) kein Letter für den Olig sey, und dabei die neuerdings im allgem. Anzeiger der Deutschen besprochene Schußkraft der gemeinen oder Roth-Buche erwähnt. Hierbei macht der Archivar Hr. M. Mehnert die Bemerkung, daß schon die Alten den Buchen eine schützende Kraft gegen Gewitter beigelegt zu haben schätzten. 4) gedenkt der Secretär des neuerlich

mit Sicherheit entdeckten Mutterpflanze der achten Rhabarber. Es ist das in Ostindien, zwischen dem 31—64° n. Br. und 11,000 Fuß über der Meeresfläche wachsende Rheum Emodi Wallich (R. australe Don.) Der Deputirte der Gesellschaft, Herr Buchhändler Barth, theilt schließlich die Bemerkung mit, daß das Aufschließen der Rinde der Bäume zur Verdickung des Stammes beitrage; sowohl der

Herr Direktor, als auch der Herr Archivar bestätiget diese Beobachtung und führen von einigen analogen Erscheinungen Beispiele an. —

Eingegangen war, außer den bereits erwähnten Gegenständen, noch: die Fortsetzung der Landwirthschaftlichen Zeitung für Kur-Hessen, als Geschenk des Vereins. Gegen 6 Uhr ging die Versammlung auseinander.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Reff.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Bekanntmachung.** Heute, den 27. August wird der von St. Petersburg hier angekommene Mechanikus, Swanowiz von Nekold, Schüler des berühmten Pinetti, welcher die Gnade hatte, vor Sr. Majestät den Kaiser von Rußland, so wie vor Sr. Majestät dem Könige von Preußen zu wiederholten Malen, seine chemisch-physikalischen Künste zu zeigen, und über den bereits mehrere periodische Blätter sich ehrenvoll ausgesprochen, bei seiner Durchreise von Berlin nach Wien eine große chemisch-physikalische Abendunterhaltung in drei Abtheilungen, im hiesigen Schauspielhause zu geben die Ehre haben. Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

**Anzeige.** Heute den 27. August ladet seine Freunde und Bekannte zur frischen Wurst ergehenst ein und bittet um zahlreichen Besuch. Heinicke in Herrn Reichels Garten.

\* \* \* Da ich durch die Zurückkunft meines Sohnes von Paris in den Stand gesetzt bin, alle Arten bisher von mir gefertigter Haararbeit, nebst mehrern neuen, im neuesten Pariser Geschmack, liefern zu können, als: Perrücken, ordinär oder mit ganz freyer Stirn, vermittelt einer angebrachten metallischen Feder, und mit einer ganz neuen Art natürlicher Wirbel, Platten oder Loupets, welche festhalten, ohne daß sie aufgeklebt werden müssen, vermittelt einer Metallique oder kleiner französischer Schloßchen; Platten à jour; Pariser montirte Locken à la neige, von vielerlei Façons und mit elastischen Bändern; Frisuren an Kämmen, alle Arten von Haarflechten &c. so empfehle ich mich in diesen Arbeiten mit einem so eben fertig gewordenen Assortiment von Pariser festen Locken (tours indéfrisable), à la neige, an Kämmchen zum Aufstecken, den natürlichen kleinen Locken ganz ähnlich sehend, und niemals nöthig habend, frisirt zu werden, so wie auch eine andere Art dieser festen Locken, den großen dazirten Locken ganz ähnlich sehend, ebenfalls an Kämmchen zum Aufstecken oder zum Umbinden mit elastischen Bändern. Lockenkämmchen, mit Locken à la neige oder dicken gefickten Locken.

Carl Christian Göbe, Hainstraße Nr. 204, im Hofe links 2 Treppen hoch.

### Gemeinnützige Bekanntmachung.

Die Endesunterzeichneten geben Herrn C. G. Sahr von Wöckern gern das Zeugniß, daß die von ihm bei uns angewendeten Mittel wider Vertreibung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimgen, Wanzen, Ameisen, Wotten und Fliegen aus unsern Häusern und Höfen von dem besten Erfolg gewesen, und erwähntes Ungeziefer theils davon getödtet, theils vertrieben worden sey, und tragen daher kein Bedenken, diese Mittel denen, die derselben bedürfen, zu empfehlen.

Leipzig, den 24. August 1827.

Adv. Golde, — Heinr. Voigtländer, Raths-Dez.-Inspector, — C. G. Heintz, — C.

H. Pahlz, — Rittergut Breitenfeld, J. G. Herbsch, — G. Hofmann, Gastwirth in  
 Rößern, — C. Schulze, — E. A. Buchholz, — A. B. Schmidt, — F. Budras, —  
 Joh. Ch. Herold, — E. F. Labes, — J. G. Arnold, — J. G. Dicke, — J. Ch.  
 Dkert, — J. G. Schwarze, — Carl August Seifert, — E. Claus, — Joh. Heinr.  
 Klinger, — Joh. Gottlob Kaltenborn, — Gottfr. Beyer, — Joh. David Michel, Rich-  
 ter in Connewitz, — Joh. Gottfr. Hahn, Müller in Connewitz, — Carl Fr. Schellbach,  
 — Joh. Gottlob Särbe, Gutsbesitzer in Connewitz.

**Bekanntmachung und Empfehlung.** Von heute an verkaufe ich wieder Borna'sches  
 Lager-Bier, welches dem Baierschen und Görsdorfer Bier am ähnlichsten ist, und verkaufe die  
 Flasche für 2 Gr. 6 Pf.; auch verschenke ich es vom Faß in einzelnen Krügen.

Karl Schröter, Burgstraße Nr. 146,  
 Verleger von der Borna'schen Brauerei-Commun.

**Verkauf.** Auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1030, erste Etage, ist ein sehr schöner  
 neuer Sekretair zu verkaufen, nebst mehreren Meubles, als: 2 Sopha nebst Stühlen, Komod-  
 en, Spiegel, Tische u. dergl., welche täglich von 2 bis 4 Uhr daselbst in Augenschein zu neh-  
 men sind.

**Verkauf.** Neuentfundene K. B. patentirte Lichter mit hohlen arganti-  
 schen Dochten, 6 Stück pr. Pfund à 5 Gr., 5 Pfund für einen Thaler, im  
 Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341, das dritte Haus vom Markt,  
 rechter Hand.

**Verkauf.** Holl. Portorico in kleinen Rollen von circa 3 Pfund, beste alte Waare, wird  
 in Rollen das Pfund à 6½ Gr. verkauft, bei C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Zu verkaufen ist ein großer und mehrere andere Schränke, 2 graue Marmorplatten und  
 mehrere Herrenkleider; unter letztern ein noch neuer schwarzer Anzug. Wo? erfährt man in der  
 Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist eine Parthe Bücher verschiedenen Inhalts, eine Sammlung Kupfer-  
 stiche und eine Siegelammlung nebst Catalog, beide geeignet für Jemand, welcher zu sammeln  
 beginnt. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

\* \* \* 2 Dgd. lange recht Dänische Handschuh, 3 Pack kleine weiße und eine Parthe größere  
 bunte Glasperlen, 4 Duzend kleine Ewantails, (alles neu), und 2 Duzend Gläser Essenz de  
 Savon, sind zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenkasten nebst Aufsatz von Sühler Blech, ¾ Ctr. schwer  
 mit Messing verziert, bei Mstr. Glanert in Nr. 43.

**Gesuch.** Ein Mädchen von 19 Jahren, die im Nähen, Sticken und Zeichnen erfahren ist,  
 sucht als Kammermädchen in oder außerhalb Leipzig ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfra-  
 gen in der Catharinenstraße Nr. 374, 4 Treppen hoch.

\* \* \* Sollte Jemand gesonnen seyn: Davidis Ruhnkenii in Antiquitates Romanas  
 Lectiones academicae, Editore Henr. Carol. Ahr. Eichstadio No. I. II. & III. in wohlgehal-  
 tenen Exemplaren gegen baare Zahlung zu mäßigem Preise abzulassen, der beliebe sich zu melden  
 in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietzung.** Einige kleine Familien-Logis, parterre und eine Treppe hoch, jedes  
 zur 30 Thlr., und 3 Treppen hoch zu 34 Thlr. jährlichen Mietzins, sind (zu Michaelis zu be-  
 ziehen) und zu vermisten durch Wilhelm Stöckel, Brühl Nr. 476, 3 Treppen hoch wohnhaft.

\* \* \* 750 Thlr. und 500 Thlr. allhier hypothekarisch versicherte Capitale Mündelgelber, sollen sofort redirt werden, durch **D. Friederici sen.**

**Vermietung.** In einer schönen Lage der Vorstadt ist eine Stube nebst Kammer, an einem oder zwei ledige Herren zu vermietten. Näheres Hintergasse Nr. 1217, 2 Treppen hoch.

**Ergebenste Einladung.** Zum Allerleischmauß heute Montag den 27. Aug., lade ich alle meine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein, und bitte um zahlreichen Besuch.  
**Herrmann, hinteres Brandvorwerk.**

**Einladung.** Mittwoch den 29. August lade ich alle meine Gönner und Freunde zum letzten Garten-Concert ganz ergebenst ein.  
**A. Burckhardt, in den 3 Lilien zu Neudnitz.**

**Verloren.** Es sind am Sonntag Vormittag in den Vormittagsstunden auf dem Wege vom Grimma'schen Thor um die Promenade bis an die Schweizerhütte im Rosenthal und von dort zurück durch den Grimma'schen Zwinger, zwei Schlüssel an einem Ringe befestigt, verloren worden. Wer solche gefunden wird höflichst gebeten, selbige gegen ein angemessenes Douceur in dem Gewölbe der Herren Thieriot und Bassenge abzugeben.

\* \* \* Der unbekante Eigenthümer eines beschlagenen Rohr-Stöckchens, welches seit geraumer Zeit auf dem hiesigen Rathhause in der Stadtschreiberei aufbewahrt wird, kann solches daselbst ausgehändigt erhalten.

**Thorzettel vom 26. August.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>Kanstädter Thor.</b>	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Baugner fahrende Post	9	Die Jenasche fahrende Post	8
Gr. Prof. van Hall, a. Amsterdani, von Dresden,	9	Auf der Dresdn. Nacht-Eilpost: Gr. Landschaftsmaler	5
im Hotel de Saxe	10	Goldstein u. Mad. Murner, v. h., v. Dresden zurück	6
Vormittag.		Vormittag.	
Die Breslauer fahrende Post	5	Eine Eskafette von Merseburg	3
Gr. Hofr. D. Ballusek, a. Carlsruh, v. Dresden,	5	Gr. Rfm. Schmidt, a. Chemnitz, pass. durch	10
pass. durch	5	Gr. Stadtschrbr. Schweinich, a. Neutirchen, p. d.	11
Auf der Dresdn. Nacht-Eilpost: Gr. Landschaftsmaler	6	Nachmittag.	
Goldstein u. Mad. Murner, v. h., v. Dresden zurück	6	Gr. Kammerhr. von Schömberg auf Bornitz, im	2
Gr. Prof. Merkel u. Gr. v. Kleist, a. Halle, von	12	deutschen Hause	2
Dresden, pass. durch	12	Auf der Frankfurter Eilpost: Gr. Maj. Sachs, v.	
Gr. Registr. Stiemer, a. Berlin, in Direkt. Lar-	12	Erier, b. Wieprecht, Rfm. Teumler u. Tochter,	
now, a. Mecklenburg, v. Dresden, p. durch	12	u. Handelsm. Boschieder, v. Erfurt u. Birken-	
Nachmittag.		feld, p. durch, Gr. Ruinart de Brimont, v.	
Gr. Graf v. Schulenburg, a. Burgscheidungen, v.	1	Chalons, im Hot. de Saxe	4
Dresden, im Hot. de Baviere	1	<b>Peters Thor.</b>	
Gr. Stöber, a. Würzburg, u. Schmith, a. Eddin,	3	Gestern Abend.	
v. Dresden, in St. Hamburg u. im H. de Russ.	3	Die Coburger fahrende Post	
<b>Hallesches Thor.</b>		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Gr. Prof. Meher Schmidt, v. Altenburg, im Ho-	
Gr. Prof. Kruse u. D. Müller, v. Halle, im Ho-	5	tel de Baviere	3
tel de Russie	5	<b>Hospital Thor.</b>	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Braunschweiger fahrende Post	1	Die Coburger fahrende Post	
Gr. Rfm. Wöhe, v. Halle, im goldn. Adler	8	Nachmittag.	
Gr. Rfm. Keitel, v. Andreasberg, im g. Adler	8	Gr. Prof. Meher Schmidt, v. Altenburg, im Ho-	
Gr. Rfm. Friederici, v. h., v. Braunschweig, zur	11	tel de Baviere	3
ück	11	<b>Hospital Thor.</b>	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Gr. v. Bismark, v. Berlin, im Hot. de Prusse	2	Auf der Freiburger Post: Gr. Rfm. Graf, a. Hof-	
	2	wein, in Nr. 14	
	2	Die Nürnberger reisende Post	
	2	12	